

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **62 (1944)**

Heft 160

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Dienstag, 11. Juli  
1944

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mardi, 11 juillet  
1944

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62<sup>me</sup> année

Paraît tous les jours,  
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 160

**Redaktion und Administration:**  
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abommementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abommementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabommementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

**Rédaction et Administration:**  
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la P.O.S.C. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: Sfr. 8.30.

N° 160

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 107580—107603.  
Volksküche in St. Gallen in Liquidation.  
«Le Foyer» Société genevoise des habitations économiques, Genève.  
Bilanzen. Bilans. Bilancio

#### Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 606 A/44 der Preiskontrollstelle des EVD über die Kalkulation im Schlossergewerbe und für Konstruktionswerkstätten. Prescriptions n° 606 A/44 du Service du contrôle des prix du DEP concernant le calcul des prix dans la branche des serruriers et constructeurs. Prescriptions N. 606 A/44 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente il calcolo dei prezzi dei lavori da magnano (fabbro ferroia) e per le officine da costruzioni.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

##### Zürich — Zurich — Zurigo

29. Juni 1944. Beteiligung an Torfunternehmen.  
Ehrbar & Co., in Zürich 1. Konrad Ehrbar, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Margueritte Ehrbar, Tochter des unbeschränkt haftenden Gesellschafters, als Kommanditistin mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000, beide von Urnäsch (Appenzell ARh.), in Oberrieden, sind unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 30. Dezember 1942 ihren Anfang nahm. Die Kommanditsumme ist durch Bareinzahlung liberriert. Beteiligung an Torfunternehmen. Löwenstrasse 19, bei der Brennbedarf A.-G. Zürich.

29. Juni 1944.  
Mundus Verlag G. m. b. H., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 28. Juni 1944 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Ihr Zweck ist die Auswertung der Urheberrechte: a) an den nachbezeichneten, bereits erschienenen Werken: «Die Chemische Industrie der Schweiz»; «Die Lederindustrie der Schweiz»; «Die Möbel- und Holzindustrie in der Schweiz»; «Die Industrie der Messinstrumente und Zählapparate in der Schweiz»; und «Internationales Firmenregister der Brauindustrie»; b) an folgenden, noch herauszugebenden Büchern: «Dr. Laemmel, Lehrbuch der Physik» und «Die Maschinenindustrie der Schweiz». Die Gesellschaft kann auch andere Publikationen herausgeben. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: Christoph Lämmel, von Zürich, in Zürich 3, mit Fr. 18 000, und Dr. Karl Billeter, von Männedorf, in Zürich 6, mit Fr. 2000. Der Gesellschafter Christoph Lämmel bringt gemäss Sacheinlagevertrag vom 27. Juni 1944 folgende Urheberrechte in die Gesellschaft ein: a) an den nachbezeichneten, bereits erschienenen Werken: 1. «Die Chemische Industrie der Schweiz»; 2. «Die Lederindustrie der Schweiz»; 3. «Die Möbel- und Holzindustrie in der Schweiz»; 4. «Die Industrie der Messinstrumente und Zählapparate in der Schweiz»; 5. «Internationales Firmenregister der Brauindustrie»; b) an folgenden, noch herauszugebenden Büchern: 1. «Dr. Laemmel, Lehrbuch der Physik»; 2. Die Maschinenindustrie in der Schweiz». Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 16 000 und wird in vollem Umfange auf die Stammeinlage des Einbringers angerechnet. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, auf schriftlichem Wege. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift sind die beiden obgenannten Gesellschafter Christoph Lämmel und Dr. Karl Billeter. Geschäftsdomizil: Zweierstrasse 173, in Zürich 3, eigenes Lokal.

Bern — Berne — Berna  
Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

7. Juli 1944.  
Vereinigte Bern-Worb-Bahnen Aktiengesellschaft (V. B. W.), in Worb (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1941, Seite 1810). Die Unterschrift von Gottfried Kradolfer, Betriebsdirektor, ist erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt Dr. Fritz Bandi, von Bern und Oberwil bei Büren, in Worb. Dieser führt als Betriebsdirektor Einzelunterschrift.

##### Bureau Thun

7. Juli 1944. Spezereien, Glaswaren usw.  
Frau Zurbuchen-Jaggi, in Steffisburg. Inhaberin dieser Firma ist Emma Zurbuchen, geb. Jaggi, Witwe des Alfred Zurbuchen, von Habkern, in Steffisburg. Spezereien, Glashandlung, Samen. Oberdorf.

7. Juli 1944. Oefen, Geschirr usw.  
Ernst Zurbrugg, in Steffisburg. Inhaber dieser Firma ist Ernst Zurbrugg, von Frutigen, in Steffisburg. Oefen- und Kochherdbau, Geschirrhandlung. Erlenstrasse 401.

##### Luzern — Lucerne — Lucerna

29. Juni 1944. Chemisch-technische Produkte usw.  
Sicalra A.-G., in Luzern. Unter dieser Firma wurde laut Statuten und Urkunde vom 29. Juni 1944 eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit chemisch-technischen, pharmazeutischen und kosmetischen Produkten sowie die Beteiligung an ähnlichen Geschäften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 25 000 einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern, gegenwärtig aus drei. Präsident ist Fritz Wolf, von Neuenkirch, in Cham; Vizpräsident Hans Zürcher, von Neuheim, in Baar, und Mitglied Alfred Lehmann, Sohn, von Nennigkofen, in Oberhofen am Thunersee. Der Präsident zeichnet einzeln. Die übrigen führen die Unterschrift nicht. Geschäftslokal: Stadthausstrasse 5 (bei Walter Rüttimann).

##### Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Romont (district de la Glâne)

6 juillet 1944.  
Cinéma Romontois S. A. à Romont, à Romont. Sous cette raison, il a été constitué une société anonyme dont les statuts datent du 31 mai 1944 et qui a pour but l'exploitation d'un cinéma. Le capital social est fixé à 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. chacunes, entièrement libérées. Mathilde Gillon, épouse autorisée de Nestor, à Lausanne, et Augustine Dénéraud, veuve de Joseph, à Romont, apportent à la société les immeubles désignés sous articles 55, 56 et 57 du registre foncier de Romont pour le prix de 17 000 fr. qui est payé comme suit: 6638 fr. par reprise de dette, 5000 fr. par délivrance de 10 actions de 500 fr. chacune, entièrement libérées, et 5362 fr. en espèces. Pierre Sudan apporte à la société une cabine de cinéma, complètement équipée, pour le prix de 10 000 fr. qui est payé par remise de 20 actions de 500 fr. chacune, entièrement libérées. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle du canton de Fribourg. Les publications exigées par la loi se font par voie d'insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 5 membres. Le conseil d'administration est composé de Théodore Ayer, de et à Romont, président; Pierre Sudan, de Obavannes-les-Forts, à Bulle, secrétaire; Gaston Louviot, d'Epiquez, à Morges, vice-président; Angel Grisoni, des Ecasseys, à Bulle, et Charles Bumbach, de Mellingen, à Romont. La société est engagée par la signature collective à deux de Théodore Ayer et de Pierre Sudan, respectivement président et secrétaire.

##### Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Stadt Solothurn

30. Juni 1944.  
Jura Strassen- und Beton A.G. vorm. Aktiengesellschaft Ludwig Lüthi, Bauunternehmung, in Solothurn (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1944, Seite 351). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 26. Juni 1944 wurde das Aktienkapital von Fr. 60 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 40 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch teilweise Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberriert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert und gleichzeitig dem neuen Rechte angepasst. Die Firma lautet nun Jura Strassen- und Beton A.G. Die Gesellschaft hat die Durchführung von Strassenbauten, Tiefbauten sowie Betätigung jeglicher Art im Baugewerbe zum Zwecke. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 100 000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Als Publikationsorgan wurde das Schweizerische Handelsamtsblatt bezeichnet. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Neu ist in den Verwaltungsrat Dr. Charles Studer, von und in Solothurn, gewählt worden. Er führt die Unterschrift nicht.

##### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

6. Juli 1944.  
Fritz Mangold-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 102 vom 5. Mai 1942, Seite 1031/2). Aus dem Stiftungsrat ist der Präsident Prof. Dr. Fritz Mangold-Müller infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Stiftungsrates wurde gewählt Dr. Hans Zehntner, von und in Basel; er zeichnet zu zweien.

6. Juli 1944.  
Hanna W. Schepp-Hohl, Engel-Apotheke zum Bäumli, in Basel (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1935, Seite 900). Die Inhaberin ist Bürgerin von Basel.

6. Juli 1944. Gasthofbetrieb.  
Maizet-Hertenstein, in Basel (SHAB. Nr. 27 vom 3. Februar 1943, Seite 263), Gasthofbetrieb. Die Prokura der Marianne Maizet ist erloschen.

6. Juli 1944. Papierhandel.  
Emil Minder, in Basel (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1936, Seite 804), Handel mit Papieren aller Art usw. Die Einzelfirma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

6. Juli 1944. Wirtschaft.  
Max Schöchle, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Schöchle-Leutenegger, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Obere Rebgasse 39.

6. Juli 1944. Waren aller Art.  
**Pantag A. G.**, in Basel (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1943, Seite 2311), Handel mit Waren aller Art usw. Aus der Verwaltung ist Hans Bühler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt Franz Wild, von Klingnau, in Basel; er führt Einzelunterschrift. Das Domizil befindet sich nun Sennheimerstrasse 50.

7. Juli 1944.  
**Stiftung zur Verwaltung von Wohltätigkeitsfonds der Loge zur Freundschaft und Beständigkeit**, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss Urkunde vom 15. Mai 1944 eine Stiftung. Sie bezweckt die Verwaltung der Ernst-Stiftung für die Ferienversorgung armer Kinder, der Stiftung für bedürftige Lungenkranke, des Guggenheim'schen Stipendienfonds zur Unterstützung wissenschaftlicher Studien und des Fonds für ethische Zwecke gemäss den besonderen Statuten und Reglementen, welche für diese Fonds bestehen. Dem Stiftungsrat von fünf Mitgliedern gehören an: Hans Bühler, von Basel, in Pratteln. Präsident; Emil Fiseher, August Gumbel, Emil Wieser, alle von und in Basel, und Otto Müller, von Unterkulm, in Basel. Alle zeichnen zu zweien. Domizil: Byfangweg 13.

7. Juli 1944. Verwaltung von Vermögenswerten usw.  
**Tuda A. G.**, in Basel (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1939, Seite 1607), Verwaltung von Vermögenswerten usw. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Marcus Cohn ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Unterschrift des Direktors Willy Rüschi sind erloschen. Zum einzigen Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Moritz Guggenheim-Drujan, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Das Domizil wurde verlegt nach Gotthelfstrasse 46.

7. Juli 1944.  
**Wohngenossenschaft Eglisee**, in Basel (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1943, Seite 2811). In der Generalversammlung vom 10. Mai 1944 wurden die Statuten geändert. Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch das Genossenschaftliche Volksblatt und, soweit es das Gesetz vorschreibt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Weitere Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet nun zu zweien mit dem Sekretär oder dem Kassier.

7. Juli 1944.  
**Klingentalmühle A. G.**, in Basel (SHAB. Nr. 218 vom 19. September 1942, Seite 2119). Aus dem Verwaltungsrat ist Charles Schneider ausgeschieden; seine Unterschrift als Direktor ist erloschen. An Stelle des bisherigen Präsidenten Joseph Bollack-Cahn, der im Verwaltungsrat bleibt, wurde zum neuen Präsidenten gewählt Dr. Werner von Arx, von Olten, in Solothurn; er zeichnet zu zweien.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Seiaffusa

6. Juli 1944. Beteiligungen usw.  
**Munot A.-G.**, in Thayngen, Beteiligung bei industriellen und kommerziellen Unternehmungen (SHAB. Nr. 292 vom 15. Dezember 1942, Seite 2843). Aus dem Verwaltungsrat ist Ernst Schmidheiny ausgeschieden. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschriftsberechtigung wurde gewählt Max Schmidheiny, von Balgach, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach.

6. Juli 1944.  
**Bat'a-Sehub-Aktiengesellschaft (Société anonyme de chaussures Bat'a)**, Zweigniederlassung in Schaffhausen (SHAB. Nr. 237 vom 7. Oktober 1939, Seite 2068), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Möhlin. Jan A. Bat'a ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

6. Juli 1944.  
**Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer**, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 146 vom 24. Juni 1944, Seite 1422). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Rudolf Ernst ausgeschieden. Als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschriftsberechtigung wurde neu gewählt Fritz Richner, von Rapperswil (Aargau), in Zollikon.

#### Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

7. Juli 1944. Getreide, Restaurant usw.  
**Joe Eberle (Josef Eberle)**, in Herisau, Getreide- und Futterwarenhandel sowie Restaurant zum Morgenstern (SHAB. Nr. 81 vom 5. April 1944, Seite 796). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

7. Juli 1944.  
**Jacob Sprenger-Herzig, Rest. Adler**, in Teufen, Restaurant und Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1933, Seite 2743). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

5. Juli 1944.  
**Konsumverein Ebnat-Kappel**, Genossenschaft, in Ebnat (SHAB. Nr. 130 vom 9. Juni 1942, Seite 1291). Der bisherige Vizepräsident Willy Klausner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde ernannt das Verwaltungsratsmitglied Fritz Messerli, von Blumenstein, in Kappel. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

5. Juli 1944.  
**Alp-Genossenschaft Bütschwil**, in Bütschwil (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1941, Seite 1171). Der bisherige Präsident Johannes Baumann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Aktuar und Vizepräsident Paul Widmer, von Kirchberg (St. G.), in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil. Neu in den Vorstand wurde gewählt Ernst Baumann, von Mogelsberg, in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil, als Vizepräsident und Aktuar. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder Aktuar.

5. Juli 1944.  
**Viehzuchtgenossenschaft Bütschwil**, in Bütschwil (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1943, Seite 1843). Der bisherige Präsident Arnold Ebnöter ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Theodor Kopp, von Lütisburg, in Bütschwil, als Aktuar. Zum Präsidenten wurde ernannt der bisherige Aktuar Johann Brunner, von Zuzwil, in der Gemeinde Bütschwil, und zum Kassier das Vorstandsmitglied Emil Stillhart, von und in Bütschwil. Der Präsident oder dessen Stellvertreter zeichnet kollektiv zu zweien mit Aktuar oder Kassier.

5. Juli 1944. Speisefette usw.  
**Ulrich Vetsch**, in Grabs, Vertrieb von Speisefetten und Speiseölen sowie Vertretung in Schreibmaschinen und Haushaltungsmaschinen (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1933, Seite 3105). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. Juli 1944.

**J. Dörig Möbelwerkstätten**, in St. Gallen-Bruggen. Inhaber dieser Firma ist Jakob Dörig, von Appenzell, in St. Gallen-Bruggen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Franz Dörig, von Appenzell, in St. Gallen-Bruggen. Möbelwerkstätten. Austrasse 20.

6. Juli 1944.

**Conservenfabrik St. Gallen A.-G. St. Gallen (Fabrique de conserves de St-Gall S.A. St-Gall) (Fabbrica di conserve di San Gallo S.A. San Gallo) (St. Gall Canning Company Ltd. St. Gall)**, in St. Gallen (SHAB. Nr. 70 vom 26. März 1942, Seite 695). Der bisherige Präsident Charles Matile ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat als Präsident und kaufmännischer Direktor gewählt Friedrich Schilling, von Zurzach, in Zürich 11. Vizepräsident des Verwaltungsrates ist Hans Ulrich Hübli. Delegierter und Betriebsdirektor ist das Verwaltungsratsmitglied Giuseppe Scandola. Der bisherige Prokurist Eduard Bicher, von und in St. Gallen, wurde zum Vizedirektor ernannt; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Albino Scandola, von Italien, in St. Gallen, und Walter Lauchenauer, von Hundwil, in Herisau. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Direktor zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder kollektiv mit einem Prokuristen; die Prokuristen zeichnen kollektiv zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsrates oder der Direktion.

6. Juli 1944. Heilkräuter.

**Dixa A.-G.**, in St. Gallen (SHAB. Nr. 208 vom 5. September 1940, Seite 1607). Der bisherige Delegierte des Verwaltungsrates David Eduard Wild ist Präsident; er wohnt nun in Niederteufen.

#### Graubünden — Gisons — Grigioni

6. Juli 1944.

**Kraftwerke Brusio A.-G. (Société Anonyme des Forces Motrices de Brusio)**, in Brusio (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1941, Seite 1545). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ordentliche Generalversammlung vom 21. Juni 1944 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die der Publikation unterliegenden Bestimmungen der Statuten haben dadurch keine Veränderung erfahren.

6. Juli 1944.

**Aktiengesellschaft Sport-Hotel Rothorn Arosa**, in Arosa (SHAB. Nr. 141 vom 21. Juni 1937, Seite 1435). Aus dem Verwaltungsrat sind Emil Maurer und Michel Hold ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Eugen Steinmann-Kästli, von und in St. Gallen, als Vizepräsident, und Christian Hold, von und in Arosa. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident.

7 luglio 1944.

**Società Finanziaria Fiduciaria Viaggi e Trasporti S.A.**, in Mesocco (FUSC. del 4 novembre 1939, n° 261, pagina 2248). Nell'assemblea ordinaria degli azionisti del 28 giugno 1944, la società ha accettato le dimissioni dei consiglieri di amministrazione Edoardo Gerhardt e Aldo Veladini. Essi cessano quindi di far parte del consiglio di amministrazione e il loro diritto alla firma sociale è estinto. L'assemblea ha deciso di ridurre il numero dei consiglieri di amministrazione da due ad uno ed ha nominato quale nuovo amministratore unico Brenno Galli, fu Antonio, da Massagno, in Lugano.

7. Juli 1944. Holz.

**Consorti forestal Val Müstair**, in Valchava. Unter diesem Namen hat sich auf Grund der Statuten vom 13. Februar 1944 eine Genossenschaft gebildet. Zweck der Genossenschaft ist in erster Linie für einen günstigen Holzabsatz, sei es nach Italien oder in der Schweiz zu sorgen und die üblichen forstlichen Interessen des Münstertales wahrzunehmen. Für die Verbindlichkeiten haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das «Amtsblatt des Kantons Graubünden» und für die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Sebastian Gross, von und in Fuldera, ist Präsident; Nicolo Pitsch, von und in Sta. Maria i. M., Vizepräsident; Georg Bass, von Fuldera, in Valchava, Sekretär. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

#### Aargau — Argovie — Argovia

5. Juli 1944. Acker-, Garten- und Rebergerät.

**Leo Vögeli**, in Leibstadt, Vertrieb eines mustergeschützten Acker-, Garten- und Rebergerätes (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1943, Seite 1312). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

5. Juli 1944. Hotel, Restaurant.

**Hans Schaerz**, in Baden, Hotel und Restaurant Linde (SHAB. Nr. 239 vom 13. Oktober 1943, Seite 2292). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe mit Wirkung ab 1. April 1944 erloschen.

5. Juli 1944. Baugeschäft, Sägerei, Holzhandlung.

**Alb. Hunziker**, in Gontenschwil. Inhaber dieser Firma ist Albert Hunziker, von und in Gontenschwil. Baugeschäft, Sägerei und Holzhandlung. Im Kirchdorf.

5. Juli 1944. Restaurant.

**Witwe Eggimann-Suter**, in Aarau, Speisewirtschaft (SHAB. 1919, Seite 1839). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Eggimann's Erben», in Aarau, über.

5. Juli 1944. Restaurant.

**Eggimann's Erben**, in Aarau. Hedwig Haller-Eggimann, von Reinach (Aargau), in Aarau, und Fritz Eggimann, von und in Aarau, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 25. Februar 1944 ihren Anfang nahm. Zwischen der Gesellschafterin Hedwig Haller-Eggimann und ihrem Ehemann Hans Albert Haller besteht vertragliche Gütertrennung. Dieser hat die Zustimmung gemäss Artikel 167 ZGB erteilt. Restaurant zum Bären. Bahnhofstrasse 10.

5. Juli 1944. Papierwaren, Kartonnage usw.

**Alfred Müller & Cie.**, in Lenzburg, Papierwaren- und Kartonnagefabrik, Papierhandel en gros (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1941, Seite 32). Diese Kollektivgesellschaft hat an Hans Rudolf Thomann-Merz, von Biberstein und Lenzburg, in Lenzburg, Einzelprokura erteilt.

5. Juli 1944.

**Spar- und Leihkasse Oberfreiamt**, in Muri, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 63 vom 15. März 1941, Seite 524). In der Generalversammlung vom 12. Februar 1944 wurden die Statuten teilweise revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Aargau.



5. Juli 1944.

**Konsumverein Gebenstorf**, in Gebenstorf, Genossenschaft (SHAB. Nr. 301 vom 28. Dezember 1942, Seite 2933). In der Generalversammlung vom 16. Mai 1944 wurden die Statuten teilweise revidiert und den Vorschriften des neuen Obligationenrechtes angepasst. Die Genossenschaft sucht ihren Zweck hauptsächlich zu erreichen durch Beschaffung von Lebensmitteln, Gebrauchsgegenständen und landwirtschaftlichen Artikeln. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Genossenschaftlichen Volksblatt» und in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus wenigstens 7 Mitgliedern. Neu sind in die Genossenschaftsverwaltung gewählt worden: Wilhelm Deck, von Stettfurt (Thurgau), in Gebenstorf, als Vizepräsident; Emil Schelldorfer, von Bauma (Zürich), in Gebenstorf, als Aktuar. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Die Unterschriftsberechtigung des bisherigen Aktuars Emil Wollib ist erloschen; er verbleibt als Beisitzer in der Verwaltung.

5. Juli 1944.

**Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Spreitenbach - Killwangen - Neuenhof**, in Spreitenbach (SHAB. Nr. 226 vom 26. September 1941, Seite 1890). Die Unterschrift des bisherigen Verwalters Walter Bumbacher ist erloschen. Neu wurde als Verwalter (ausserhalb des Vorstandes) gewählt Otto Muntwyler, von und in Spreitenbach. Er führt Einzelunterschrift.

6. Juli 1944. Cartonnage.

**J. Niggli Witwe**, in Aarburg, Cartonnagefabrik (SHAB. Nr. 285 vom 6. Dezember 1943, Seite 2707). Diese Firma erteilt Einzelprokura an Theodor Götz, von Embrach (Zürich), in Aarburg.

## Thurgau — Thurgovie — Turgovia

7. Juli 1944. Elektrische Anlagen, Radioapparate usw.

**Erwin Schreiber**, in Kreuzlingen, Handel mit Radio- und elektrischen Apparaten, Reparaturen (SHAB. Nr. 161 vom 14. Juli 1943, Seite 1621). Jetzige Natur des Geschäftes ist: Elektrische Anlagen, Handel mit Radio- und elektrischen Apparaten.

7. Juli 1944. Seifen usw.

**J. Hiltmann**, in Kreuzlingen. Inhaber der Firma ist Johann Hiltmann, von Zuggen (Aargau), in Kreuzlingen. Handel mit Seifen, Parfümerien und Fleckenwasser. Brückenstrasse 14.

7. Juli 1944. Möbel usw.

**E. Robert Burn**, in Frauenfeld, Möbel- und Aussteuergeschäft, Kübler, Korb- und Reiseartikel, Gelegenheitsartikel (SHAB. Nr. 284 vom 27. November 1919, Seite 2080). Diese Firma wird, da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, auf Begehren des Firmainhabers gelöscht.

7. Juli 1944.

**Obstverwertungs-Genossenschaft Scherzingen**, in Scherzingen (SHAB. Nr. 143 vom 23. Juni 1943, Seite 1425). An Stelle von Hans Reutlinger, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Alfred Gubser, von Quarten, in Altnau, als Beisitzer, in die Verwaltung gewählt. Er zeichnet je in Verbindung mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten.

7. Juli 1944.

**Käsergenossenschaft Donzhausen**, in Donzhausen (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1936, Seite 2759). An Stelle von Albert Etter, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Edwin Kamm, von Filzbach, in Donzhausen, als Kassier in die Verwaltung gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Lugano

6. luglio 1944. Sabbia e ghiaia.

**Fratelli Gianinazzi di Domenico**, società in nome collettivo con sede in Muzzano (FUSC. del 30 agosto 1943, n° 201), estrazione e commercio sabbia e ghiaia. La società è sciolta e la liquidazione terminata con cessione di attivo e passivo alla ditta «Gianinazzi Domenico di Domenico», in Muzzano, e di conseguenza viene cancellata.

6. luglio 1944. Sabbia e ghiaia.

**Gianinazzi Domenico di Domenico**, in Muzzano. Titolare è Domenico Gianinazzi di Domenico, da Porza, in Muzzano. La ditta assume attivo e passivo della cancellata società «Fratelli Gianinazzi di Domenico», in Muzzano. Estrazione e commercio di sabbia e ghiaia dalla foce del Vedeggio.

6. luglio 1944. Costruzioni, ecc.

**Ing. Enrico Moor**, in Lugano. Titolare della ditta è Enrico Moor, fu Enrico, da Steinmaur (Zurigo), domiciliato in Lugano. Impresa costruzione e studio d'ingegneria. Via Vegezzi 1.

## Distretto di Mendrisio

6. luglio 1944. Piastrelle, cemento, ecc.

**Crivelli Virgilio**, in Chiasso. Titolare è Virgilio Crivelli, fu Paolo, da Novazzano, in Salorino. Fabbricazione, fornitura e posa di piastrelle mosaico d'ogni tipo, lavori in cemento e vendita di graniglia. Via Luigi Favre.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Lausanne

6. juillet 1944. Salon de coiffure, etc.

**Pierre Silva**, à Lausanne. Le chef de la maison est Pierre Silva, d'Italie, à Lausanne. Salon de coiffure pour dames et messieurs; achat et vente de parfumerie et tous autres articles se rapportant au commerce, à l'enseigne «Mon Coiffeur». Galeries St-François.

6. juillet 1944.

**Fondation Dr Théodore Exchaquet**, à Lausanne (FOSC. du 22 octobre 1938). Le bureau est transféré Place St-François, à l'Union de banques suisses.

6. juillet 1944. Gypserie, peinture.

**Jacques Martinella**, à Lausanne, gypserie et peinture (FOSC. du 6 octobre 1939). Le bureau est transféré Rue St-Pierre 8.

6. juillet 1944. Gypserie, peinture.

**Tonaclini frères**, à Lausanne, entreprise de gypserie et peinture, société en nom collectif (FOSC. du 24 août 1933). Le bureau est transféré Pré du Marché 46.

6. juillet 1944. Gypserie, peinture.

**Pierre Spadini**, à Lausanne, entreprise de gypserie et peinture (FOSC. du 27 octobre 1937). Le bureau est transféré Avenue Mont-Loisir 9.

6. juillet 1944. Immeubles.

**Haute Combe A**, à Lausanne, immeubles, société anonyme (FOSC. du 8 août 1939). L'administrateur Henri Moulin est démissionnaire; sa signature est radiée. Paul Pochon, de Chêne-Paquier (Vaud), à Lausanne, est nommé administrateur. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Arthur Freymond, président, Georges Capt (inscrits) et Paul Pochon.

6. juillet 1944. Immeubles.

**Haute Combe B**, à Lausanne, immeubles, société anonyme (FOSC. du 8 août 1939). L'administrateur Henri Moulin est démissionnaire; sa signature est radiée. Paul Pochon, de Chêne-Paquier (Vaud), à Lausanne, est nommé administrateur. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Arthur Freymond, président, Georges Capt (inscrits) et Paul Pochon.

6. juillet 1944. Immeubles.

**Haute Combe C**, à Lausanne, immeubles, société anonyme (FOSC. du 8 août 1939). L'administrateur Henri Moulin est démissionnaire; sa signature est radiée. Paul Pochon, de Chêne-Paquier (Vaud), à Lausanne, est nommé administrateur. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Arthur Freymond, président, Georges Capt (inscrits) et Paul Pochon.

6. juillet 1944. Immeubles.

**Haute Combe D**, à Lausanne, immeubles (FOSC. du 8 août 1939). L'administrateur Henri Moulin est démissionnaire; sa signature est radiée. Paul Pochon, de Chêne-Paquier (Vaud), à Lausanne, est nommé administrateur. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Arthur Freymond, président, Georges Capt (inscrits) et Paul Pochon.

6. juillet 1944. Immeubles.

**Haute Combe E**, à Lausanne, immeubles (FOSC. du 8 août 1939). L'administrateur Henri Moulin est démissionnaire; sa signature est radiée. Paul Pochon, de Chêne-Paquier (Vaud), à Lausanne, est nommé administrateur. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Arthur Freymond, président, Georges Capt (inscrits) et Paul Pochon.

## Bureau de Rolle

5. juillet 1944. Vins, etc.

**Hammel & Guignard S.A.**, à Rolle. Suivant acte authentique et statuts du 4 juillet 1944, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'entreprise de tous travaux de cave et le commerce de vins; à cet effet, elle reprendra notamment la continuation et l'exploitation de commerce de vins et de travaux de cave que faisait valoir Jacob Hammel-Guignard, tonnelier à Rolle. La société peut s'intéresser directement ou indirectement à toutes les questions vinicoles; elle peut créer des succursales en Suisse et à l'étranger, acquérir ou créer des entreprises similaires et se charger de toutes les opérations et de toutes les fonctions qui sont de nature à développer le but de la société ou qui ont un rapport direct ou indirect avec son objet. Elle pourra acquérir, construire, exploiter ou vendre tous immeubles en Suisse ou à l'étranger. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil est actuellement composé de Richard Hammel, d'Eysins, et de Marcel Guignard, du Chenit, les deux domiciliés à Rolle. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs. Loeaux et bureaux: Rue du Temple.

## Genf — Genève — Ginevra

5. juillet 1944. Boîtes de montres.

**Georges Croisier, Succ. de Lacreuzet et Cie**, à Genève, fabrique de boîtes de montres or (FOSC. du 7 décembre 1942, page 2782). La procuration individuelle conférée à Madeleine Sillani est éteinte.

5. juillet 1944. Lainages, etc.

**Oechslin «Tricomafin»**, à Genève, commerce de lainages, tricotages, bonneterie et mercerie (FOSC. du 23 octobre 1940, page 1941). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

5. juillet 1944.

**L'Armaill S.A. Produits Laitiers**, à Genève (FOSC. du 4 mars 1943, page 500). La procuration individuelle conférée à Alfred Hügli est éteinte.

## Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

## Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 107580.

Hinterlegungsdatum: 16. Mai 1944, 18 Uhr.

**Wilhelm Juninger, Albert Juninger und Walter Juninger**, Altmannweg 3, St. Gallen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tischspiele aller Art.





N° 107581. Date de dépôt: 14 juin 1944, 17 h.  
G. Léon Breitling SA. Compagnie des Montres Breitling et Montbrillant  
(G. Léon Breitling Ltd. Breitling and Montbrillant Watch Manufactory),  
Montbrillant 3, La Chaux-de-Fonds (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de pièces d'horlogerie, tous produits horlogers en général,  
étuis.

*Breitling*  
DATORA

Nr. 107582. Hinterlegungsdatum: 9. Mai 1944, 18 Uhr.  
Ugo Kretz & Co., Bahnhofstrasse 79, Zürich 1 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Hemden, Morgenröcke, Pyjamas, Unterwäsche, Krawatten, Pullovers,  
Mäntel, Socken, Echarpen, Blusen, Taschentücher, Badeanzüge.



Nr. 107583. Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1944, 17¼ Uhr.  
UNICAL Aktiengesellschaft, Schulstr. 3, Frauenfeld (Thurgau, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Rechenapparate, Rechenwerke, Rechentabellen, Rechenmaschinen, Rechen-  
schieber.

**CORRENTATOR**

N° 107584. Date de dépôt: 19 mai 1944, 18 h.  
The Texas Company, Battery Place 17, New-York (E.-U. d'Amérique).  
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque  
n° 57052. Le délai de protection résultant du renouvellement court  
depuis le 19 mai 1944.)

Pétrole, huiles d'asphalte (huiles de pétrole brut distillées pour lubrifica-  
tion), benzine, huiles de combustion, huiles pour outils tranchants, huiles  
pour cylindres, pétrole brut, graisse pour chasse-rivet, huiles pour foyers  
de combustion, un produit de distillation de pétrole brut et d'huile brute  
dont la plupart des hydrocarbures volatils ont été éliminés pour l'emploi  
dans les machines à combustion interne; huiles de gaz, gazoline, graisses  
lubrifiantes, kérosène, naphte, pétrole, huiles d'éclairage, huiles de lubri-  
fication, huiles pour routes, huiles solaires (un produit de distillation de  
pétrole pour lubrification) et paraffine.



(L'étoile est en couleur rouge et la lettre T en couleur verte.)

N° 107585. Date de dépôt: 19 mai 1944, 18 h.  
The Texas Company, Battery Place 17, New-York (E.-U. d'Amérique).  
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque  
n° 57053. Le délai de protection résultant du renouvellement court  
depuis le 19 mai 1944.)

Huile de kérosène.

**Crystalite**

N° 107586. Date de dépôt: 19 mai 1944, 18 h.  
The Texas Company, Battery Place 17, New-York (E.-U. d'Amérique).  
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque  
n° 57054. Le délai de protection résultant du renouvellement court  
depuis le 19 mai 1944.)

Produits de pétrole, comprenant: pétrole brut, huiles servant de combus-  
tibles, huiles solaires, huiles de gaz, huiles d'éclairage, huiles de lubri-  
cation et huiles d'asphalte.

**TEXACO**

Nr. 107587. Hinterlegungsdatum: 16. Mai 1944, 15 Uhr.  
Leo Müller, Hirschwattstrasse 29, Luzern (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Holz- und Farbkonservierungsmittel.

**MÖBELIN**

Nr. 107588. Hinterlegungsdatum: 16. Mai 1944, 15 Uhr.  
Leo Müller, Hirschwattstrasse 29, Luzern (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Farbkonservierungsmittel.

**M2+**

*Farbenconservierstoff*

Nr. 107589. Hinterlegungsdatum: 16. Mai 1944, 15 Uhr.  
Leo Müller, Hirschwattstrasse 29, Luzern (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Holzkonservierungsmittel.

**M3+**

HOLZ-  
KONSERVIERUNG

Nr. 107590. Hinterlegungsdatum: 30. Mai 1944, 18 Uhr.  
Orienta SA., Via Trevano, Lugano (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Zigarren, Zigaretten und Tabak.

**ALBANA**

N° 107591. Date de dépôt: 5 juin 1944, 10 h.  
Vincent de Grandl, Avenue Paul-Cérésole 5, Vevey (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Articles de publicité graphique, tels que affiches, pancartes, tableaux,  
emballages, prospectus, étiquettes, etc.

**PUBLICOLOR**

Nr. 107592. Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1944, 20 Uhr.  
S. Glass, Freie Strasse 40, Basel (Schweiz). — Handelsmarke.

Strumpfwaren.

«**JEDO**»

N° 107593. Date de dépôt: 16 juin 1944, 19 h.  
Charles Roth, Montres Artils, Rue des Tourelles 7, La Chaux-de-Fonds  
(Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres et toutes parties de montres.

**ARTINA**

Nr. 107594. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1944, 18 Uhr.  
Aktiengesellschaft Walter Weber, Fabrikations- und Handelsgesellschaft,  
Gemsenstrasse 3, Zürich 6 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Erdsterilisatoren.

**EMO**

Nr 107595. Date de dépôt: 19 juin 1944, 18 h.  
S. Kinsbergen GmbH., Rue de la Gare 14, Bienne (Suisse).  
Marque de commerce.

Bijouterie.

# SK

Nr. 107596. Hinterlegungsdatum: 22. Juni 1944, 17 Uhr.  
Definitiv Kontroll-Buchhaltung AG., Beethovenstrasse 3, Zürich  
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bureau-Bedarfsartikel jeder Art, Bureaugeräte jeder Art, Bureauöbel,  
Buchbinderarbeiten, Druckerei-Erzeugnisse, Durchschreibebuchhaltungen  
für Hand und Maschine, Karteien und Sichtkarteien aller Art, Schreib-  
und Papierwaren.

## BLATTWECHSLER

Nr. 107597. Hinterlegungsdatum: 22. Juni 1944, 17 Uhr.  
Definitiv Kontroll-Buchhaltung AG., Beethovenstrasse 3, Zürich  
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bureau-Bedarfsartikel jeder Art, Bureaugeräte jeder Art, Bureauöbel,  
Buchbinderarbeiten, Druckerei-Erzeugnisse, Durchschreibebuchhaltungen  
für Hand und Maschine, Karteien und Sichtkarteien aller Art, Schreib-  
und Papierwaren.

## KAROLINIE

Nr. 107598. Hinterlegungsdatum: 22. Juni 1944, 17 Uhr.  
Definitiv Kontroll-Buchhaltung AG., Beethovenstrasse 3, Zürich  
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bureau-Bedarfsartikel jeder Art, Bureaugeräte jeder Art, Bureauöbel,  
Buchbinderarbeiten, Druckerei-Erzeugnisse, Durchschreibebuchhaltungen  
für Hand und Maschine, Karteien und Sichtkarteien aller Art, Schreib-  
und Papierwaren.

## PRAKTOTHEK

Nr 107599. Date de dépôt: 23 juin 1944, 7½ h.  
Nouvelles Fabriques Le Phare SA., Rue Léopold-Robert 9a, La Chaux-  
de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Trans-  
mission et renouvellement de la marque n° 56813 de Fabriques Le Phare,  
Le Locle. Le délai de protection résultant du renouvellement court  
depuis le 23 juin 1944.)

Tous produits d'horlogerie et leurs parties.

## LIGHTHOUSE

Nr 107600. Date de dépôt: 23 juin 1944, 10 h.  
André Dumont, Rue du Valais 16, Genève (Suisse).  
Marque de commerce.

Produits de beauté, rouge à lèvres, parfumerie.



Nr 107601. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1944, 11 Uhr.  
Emil F. Spillmann, Apotheke, Bahnhofstrasse 11, Zug (Schweiz).  
Fabrikmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 55808  
von Emil Spillmann, Apotheke, Zug. Die Schutzfrist aus der Erneue-  
rung läuft vom 27. Februar 1944 an.)

Antiseptischer Kinderpuder.



Nr 107602. Date de dépôt: 23 juin 1944, 11 h.

Ernest Besançon, Rue Franche 37, Bienne (Suisse).  
Marque de fabrique.

Equarisseurs et alésoirs.



Nr. 107603. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1944, 16 Uhr.  
Gaba AG., St.-Johannvorstadt 98, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, kosmetische, hygienische Produkte und Präparate,  
chemische Produkte zu pharmazeutischen, kosmetischen und hygienischen  
Zwecken.

## ARIONAL

### Löschungen wegen Nicht-Erneuerung Radiations pour cause de non-renouvellement

Im Dezember 1923 eingetragene und am 6. Juli 1944 gelöschte Marken  
Marques enregistrées en décembre 1923 et radiées le 6 juillet 1944

55300	55337	55358	55381	55407	55429	55453	55475	55506
55303	55338	55359	55383	55408	55431	55454	55476	55507
55304	55339	55360	55384	55409	55433	55460	55477	55508
55306	55341	55362	55385	55411	55436	55461	55488	55509
55310	55343	55366	55386	55416	55437	55463	55489	55510
55314	55344	55369	55387	55417	55441	55464	55491	55513
55327	55345	55371	55388	55418	55444	55465	55492	55514
55328	55351	55372	55389	55422	55445	55466	55496	55516
55331	55353	55373	55393	55423	55446	55467	55498	55525
55333	55354	55376	55402	55424	55447	55469	55500	55526
55334	55355	55378	55403	55425	55450	55470	55502	55527
55335	55356	55379	55404	55426	55451	55473	55504	
55336	55357	55380	55405	55427	55452	55474	55505	

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.  
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite  
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

### Volksküche in St. Gallen in Liquidation

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

#### Erste Veröffentlichung

Die Aktionäre der Volksküche in St. Gallen haben in den Generalver-  
sammlungen vom 27. Juni 1944 die Auflösung der Gesellschaft per 30. Juni  
1944 mit Liquidation beschlossen.

Die Gläubiger werden hiemit von diesem Beschluss in Kenntnis gesetzt,  
mit der Aufforderung, ihre Ansprüche gegenüber der Gesellschaft beim  
Unterzeichneten Präsidenten der Liquidationskommission bis 30. September  
1944 anzumelden (Artikel 742 OR). (AA. 108<sup>9</sup>)

St. Gallen, den 1. Juli 1944.

Volksküche in St. Gallen in Liquidation

Für die Liquidationskommission,  
der Präsident: Max Baumann,  
Schmidgasse 21, St. Gallen.

### « Le Foyer » Société genevoise des habitations économiques

Société anonyme ayant son siège à GENEVE

Siège social: Rôtisserie 29

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément  
à l'article 733 CO.

#### Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 5 juillet 1944 a décidé de réduire  
le capital social de la somme de 128 800 fr. à celle de 96 600 fr. par la  
réduction de la valeur nominale de chacune des 644 actions de 200 fr.  
à 150 fr.

En application de l'article 733 CO., Messieurs les créanciers de la  
société sont informés que, dans les deux mois qui suivront la troisième  
publication du présent avis, ils auront la faculté de produire leurs créances  
au siège de la société et d'exiger d'être désintéressés ou garantis.

(AA. 107<sup>2</sup>)

Le conseil d'administration.

## HELVETIA-LEBEN, Lebensversicherungsgesellschaft, Genf

Aktiven	Bilanz auf 31. Dezember 1943		Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	14 000 000	—	Aktienkapital oder Garantiekapital	16 000 000*	—
Wertschriften:			Statutarische Reserve	310 000	—
Obligations und Pfandbriefe	20 282 194	36	Uebrigere Reserven:		
Aktien	16 754	—	Spezialreserve	300 000	—
Grundpfandtitel	21 929 691	49	Reserve für Kurs- und Valutaschwankungen	100 000	—
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	5 033 879	34	Rücklagen für die künftige Ausrichtung oder die künftige		
Darlehen gegen Faustpfand	180 416	70	Gutschrift von Gewinnanteilen an die Versicherten	650 000	—
Darlehen an Körperschaften	1 676 100	—	Technische Rücklagen:		
Schuldbuchforderungen	7 457 904	—	Prämienreserve und Rentenübertrag	58 053 509	91
Grundbesitz	1 783 000	—	Prämienübertrag	2 808 043	35
Darlehen an Hausgesellschaft	1 690 000	—	Rücklagen für unerledigte Versicherungen, Renten		
Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	1 802 251	89	und Rückkäufe	293 271	16
Guthaben aus Rückversicherungen	2 103 368	28	Uebrigere technische Rücklagen	71 622	19
Gestundete Prämienraten	744 501	88	Rücklagen für andere Versicherungszweige	76 287	80
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	469 222	40	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	46 029	74
Zinsen und Mieten	444 545	19	Schuldverpflichtungen:		
Uebrigere Aktiven und Debitoren	155 698	53	Depositen und Kautionen	661 634	68
			Vorausbezahlte Prämien	84 451	70
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kaution oder			Uebrigere Passiven und Kreditoren	179 531	32
Pfand gebunden: Fr. 56 663 416.86.			Einnahmenüberschuss	130 146	21
(VG. 15)					
	79 769 528	06		79 769 528	06

\* Gemäss Statuten sind überdies 10 000 Genußscheine ausgegeben worden, die ein Anrecht auf Dividende von 4½% p. a. haben und mit Fr. 100 pro Stück rückkäufl. sind.

Genf, den 30. Juni 1944.

HELVETIA-LEBEN, Lebensversicherungsgesellschaft  
Der Direktor: Aeberhard.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Verfügung Nr. 606 A/44 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über die Kalkulation im Schlossergewerbe und für Konstruktionswerkstätten

(Vom 7. Juli 1944)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Eisen und Maschinen des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 606, vom 8. Juni 1942, verfügt:

#### A. Akkordarbeiten (Pauschalangebote)

1. Für die Berechnung der Offerten und Abrechnungen sämtlicher Schlosserarbeiten dürfen die einzelnen Faktoren der Kalkulation maximal wie folgt berechnet werden:

- a) Die verwendeten Materialien und Hilfsmaterialien dürfen maximal zu den von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle bewilligten Tageseinstandspreisen in die Kalkulation eingesetzt werden. Dazu darf höchstens der übliche prozentuale Zuschlag für Verschnitt verrechnet werden.
- b) Soweit für die Feststellung der Arbeitsstunden nicht allgemein gültige Ansätze bestehen, dürfen maximal die voraussichtlichen Arbeitsstunden einkalkuliert werden.
- c) Die vor dem 31. August 1939 effektiv für Akkordarbeiten berechneten Stundenlöhne dürfen im Ausmass der tatsächlich eingetretenen Lohnanpassungen, jedoch maximal wie folgt erhöht und dem Auftraggeber verrechnet werden:
 

5 Rappen pro Stunde, mit Wirkung ab	1. Mai	1940
5 Rappen pro Stunde, mit Wirkung ab	2. Dezember	1940
5 Rappen pro Stunde, mit Wirkung ab	17. Juni	1940
5 Rappen pro Stunde, mit Wirkung ab	1. Oktober	1941
7 Rappen pro Stunde, mit Wirkung ab	1. März	1942
5 Rappen pro Stunde, mit Wirkung ab	15. September	1942
6 Rappen pro Stunde, mit Wirkung ab	1. April	1943
8 Rappen pro Stunde, mit Wirkung ab	12. Oktober	1943
5 Rappen pro Stunde, mit Wirkung ab	22. März	1944
4 Rappen pro Stunde, mit Wirkung ab	1. Juni	1944

- d) Die Ueberwälzung jeder weitem Lohnhöhung bedarf der schriftlichen Genehmigung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle.
- e) Als Unkostenzuschlag auf der verrechneten Lohnsumme dürfen maximal 87% in städtischen und halbstädtischen, 70% in ländlichen Verhältnissen zur Verrechnung gelangen.

Massgebend für die Einteilung in diese Kategorien ist der Wohnsitz des Unternehmers und das Ortsverzeichnis der Lohnausgleichskasse.

- f) Jede Erhöhung dieser Ansätze ist genehmigungspflichtig. Sollten sie sich in Einzelfällen als ungenügend erweisen, so könnte eine über diesen Rahmen hinausgehende Bewilligung nur auf ein begründetes, schriftliches Gesuch hin erteilt werden.
- g) Auf den gesamten Selbstkosten (Material + Lohn + Unkostenzuschlag) darf ein maximaler Risiko- und Verdienstsatzschlag von 13% in Anrechnung gebracht werden.
- h) Die Einkalkulierung von weitem Zuschlägen ist ohne schriftliche Bewilligung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle nicht gestattet.

#### B. Tagelohnarbeiten (Reglearbeiten)

2. Die vor dem 31. August 1939 tatsächlich praktizierten Regiematerialpreise dürfen im Ausmass der eingetretenen, von der Eidgenössischen

Preiskontrollstelle bewilligten Aufschläge erhöht werden. Auf der vor dem 31. August 1939 dem Unternehmer verbleibenden Marge in Franken und Rappen darf ein Zuschlag von 20% zur Deckung der kriegsbedingten Unkostenverteuerung hinzugerechnet werden.

3. Die auf den einzelnen Plätzen vor dem 31. August 1939 tatsächlich praktizierten Stundenansätze bei Tagelohnarbeiten dürfen ausser den unter Ziffer 1, Litera c, aufgeführten Lohnerhöhungen, sofern diese tatsächlich zur Auszahlung gelangen, um weitere 12 Rp. erhöht werden.

#### C. Allgemeines

##### 4. Warenumsatzsteuer.

- a) Die Steuergrossisten dürfen bei der Verrechnung ausgeführter Schlosserarbeiten maximal folgende Ansätze, berechnet auf dem Gesamtfakturabetrag, auf die Kundschaft überwälzen: Bauschlosserarbeiten 3%, Werkstattarbeiten 4%.
- b) Für die Nichtsteuergrossisten gilt folgende Regelung:

**Bauschlosserarbeiten:** Maximal 3% auf dem Gesamtfakturabetrag. Dabei ist jedoch das vom Lieferanten auf der Ware belastete Warenumsatzsteuerbetreffnis in der Kalkulation nicht zu berücksichtigen.

Bei **Werkstattarbeiten** dürfen die Nichtsteuergrossisten maximal den von den Lieferanten belasteten Warenumsatzsteuerbetrag in Franken und Rappen zur Verrechnung bringen.

5. Die Verrechnung der bei der offertstellenden Firma üblichen Spesenzuschläge für Entsendung von Schlossern, Zuschläge für Speditionskosten, darf wie bis anhin in ihrem effektiven Ausmass erfolgen. Dabei dürfen als Fuhrkostenverteuerung maximal die von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle den Fuhrhaltern und Speditoren bewilligten Aufschläge berücksichtigt werden.

6. Die vom Berufsverband oder deren Sektionen berechneten Tarife sind genau nach den gemäss Ziffern 1 bis 3 hievore festgelegten Grundsätzen aufzustellen. Von sämtlichen Tarifen sind der Eidgenössischen Preiskontrollstelle im Zeitpunkt der Publikation je zwei Exemplare zuzustellen.

7. Diese Verfügung berechtigt nicht zur Aufhebung oder Abänderung laufender Verträge, soweit sich diese im Rahmen derselben bewegen; deren Erfüllung richtet sich nach der getroffenen Vereinbarung und den zivilrechtlichen Bestimmungen.

8. Die Bestimmungen des Artikels 2, Litera a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung bleiben vorbehalten. Danach ist es untersagt, für irgendwelche Leistungen Gegenleistungen zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

9. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmungen und anderen Betrieben.

10. Diese Verfügung tritt am 8. Juli 1944 in Kraft. Gleichzeitig wird die Verfügung Nr. 606, vom 8. Juni 1942, aufgehoben. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.



**Prescriptions n° 606 A/44 du Service fédéral du contrôle des prix concernant le calcul des prix dans la branche des serruriers et constructeurs**

(Du 7 juillet 1944)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section du fer et des machines de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail, pour remplacer ses prescriptions n° 606 du 8 juin 1942,

prescrit:

**A. Travaux à la tâche (y compris les offres à forfait)**

1. Pour le calcul des offres et le règlement des comptes relatifs aux travaux de serrurier, sans exception aucune, les divers éléments peuvent être pris en considération dans la mesure suivante:

- Pour ce qui est des matières premières et auxiliaires, on tiendra compte des prix de revient du jour approuvés par le Service fédéral du contrôle des prix. Ces taux peuvent être augmentés au plus des pourcentages usuels prévus pour les déchets.
- A défaut de taux généralement appliqués pour les heures de travail, le nombre d'heures prévu peut être pris en considération.
- Les salaires-horaires facturés pour les travaux à la tâche avant le 31 août 1939 peuvent être augmentés — à la charge du commettant — des allocations effectivement payées depuis, sans que les taux suivants soient dépassés:
 

5 centimes par heure, avec effet dès le 1 <sup>er</sup> mai	1940
5 centimes par heure, avec effet dès le 2 décembre	1940
5 centimes par heure, avec effet dès le 17 juin	1941
5 centimes par heure, avec effet dès le 1 <sup>er</sup> octobre	1941
7 centimes par heure, avec effet dès le 1 <sup>er</sup> mars	1942
5 centimes par heure, avec effet dès le 15 septembre	1942
6 centimes par heure, avec effet dès le 1 <sup>er</sup> avril	1943
2 centimes par heure, avec effet dès le 12 octobre	1943
5 centimes par heure, avec effet dès le 22 mars	1944
4 centimes par heure, avec effet dès le 1 <sup>er</sup> juin	1944

- Le transfert de toute nouvelle augmentation de salaires est subordonné à une autorisation écrite du Service fédéral du contrôle des prix.
- Les taux maximums suivants peuvent être ajoutés aux salaires calculés, à titre de suppléments pour frais généraux: 87% dans les villes et les centres mi-urbains, 70% dans les localités rurales.

Le domicile de l'entrepreneur et le classement des localités opéré par l'Administration fédérale des finances (régime des allocations pour perte de salaire et de gain) sont déterminants en l'occurrence.

- Toute hausse de ces taux est assujettie à une autorisation obligatoire. Si, dans tel ou tel cas, ils devaient s'avérer insuffisants, des augmentations ne pourraient être accordées que sur requête écrite et dûment motivée.
- Un supplément maximum de 13% peut être calculé pour risques et bénéfice sur le prix de revient total (matériel + main-d'œuvre + supplément pour frais).
- Aucun autre supplément ne peut entrer en ligne de compte sans une autorisation écrite du Service fédéral du contrôle des prix.

**B. Travaux à la journée (en régie)**

2. Les prix des matériaux, appliqués avant le 31 août 1939 pour les travaux en régie, peuvent être augmentés des suppléments approuvés depuis cette date par le Service fédéral du contrôle des prix. Un supplément de 20%, destiné à couvrir le renchérissement dû à la guerre, peut être ajouté à la marge dont bénéficiait l'entrepreneur avant le 31 août 1939.

3. Les taux horaires des travaux en régie, effectivement appliqués dans les diverses localités avant le 31 août 1939, peuvent être relevés de 12 centimes au maximum, en plus des hausses de salaires mentionnées au chiffre premier, lettre c, en tant que ces augmentations sont réellement payées.

**C. Généralités**

**4. Impôt sur le chiffre d'affaires.**

- Les grossistes au sens de la loi peuvent transférer sur leur clientèle les taux suivants calculés sur le montant total de la facture: pour les travaux de construction: 3%, pour les travaux d'atelier: 4%.
- Pour les non-grossistes, les dispositions suivantes sont applicables: travaux de construction: 3% au plus du montant total de la facture. Il est cependant interdit de tenir compte — dans les calculs — de l'impôt dont sont grevées les marchandises livrées par les fournisseurs; pour les travaux d'atelier, les non-grossistes peuvent prendre en considération dans leurs calculs, au plus le montant (en francs et centimes) qui grève les marchandises qui leur sont livrées par les fournisseurs.

5. Les entreprises qui font les offres peuvent tenir compte, comme jusqu'ici, des suppléments habituels effectivement payés pour les frais de déplacement des serruriers et les frais d'expédition. Pour le renchérissement du camionnage seuls peuvent être appliqués les suppléments accordés par le Service fédéral du contrôle des prix aux voituriers et aux expéditeurs.

6. Les tarifs appliqués par l'Union suisse des maîtres serruriers et constructeurs, ou ses sections, doivent être basés exactement sur les principes énoncés aux chiffres 1 à 3 des présentes prescriptions. Dès leur publication, deux exemplaires doivent en être transmis au Service fédéral du contrôle des prix.

7. Les présentes prescriptions ne donnent aucun droit de supprimer ou de modifier les contrats de livraison en vigueur s'ils concordent avec les normes qui y sont établies. Ces contrats doivent être exécutés d'après les arrangements intervenus et conformément aux dispositions du droit civil.

8. Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à pro-

téger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter, à l'intérieur du pays, des prix qui — compte tenu des prix de revient usuels de la branche — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

9. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Est également applicable l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations.

10. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 8 juillet 1944. Simultanément, les prescriptions n° 606, du 8 juin 1942, sont rapportées. Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

160. 11. 7. 44.

**Prescrizione N. 606 A/44 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente il calcolo dei prezzi dei lavori da magnano (fabbro ferraio) e per le officine da costruzioni**

(Del 7 luglio 1944)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione del ferro e delle macchine dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in sostituzione della sua prescrizione N. 606, dell'8 giugno 1942, prescrive:

**A. Lavori a cottimo (offerte in blocco)**

1. Per determinare i prezzi per offerte e conteggi relativi ai lavori da magnano, i singoli fattori di calcolo possono essere computati, al massimo come segue:

- Le materie prime e ausiliarie possono essere conteggiate, tutt'al più ai prezzi di costo della giornata autorizzati dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi. In più, può essere fatturato, al massimo, il supplemento perequale per i ritagli.
- In quanto non siano state stabilite delle quote vigenti in via generale per la fissazione delle ore di lavoro, possono essere calcolate, al massimo, le ore di lavoro prevedibili.
- Le paghe orarie effettivamente applicate avanti il 31 agosto 1939 possono essere maggiorate e trasferite al committente del lavoro nei limiti degli adeguamenti salariali effettivamente subentrati, al massimo come segue:
 

5 centesimi l'ora, con effetto al 1° maggio	1940
5 centesimi l'ora, con effetto al 2 dicembre	1940
5 centesimi l'ora, con effetto al 17 giugno	1941
5 centesimi l'ora, con effetto al 1° ottobre	1941
7 centesimi l'ora, con effetto al 1° marzo	1942
5 centesimi l'ora, con effetto al 15 settembre	1942
6 centesimi l'ora, con effetto al 1° aprile	1943
2 centesimi l'ora, con effetto al 12 ottobre	1943
5 centesimi l'ora, con effetto al 22 marzo	1944
4 centesimi l'ora, con effetto al 1° giugno	1944

- Il trasferimento di qualsiasi ulteriore aumento è subordinato ad un'autorizzazione scritta dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi.
- Come supplemento di spese sull'ammontare calcolato per i salari possono essere computate, tutt'al più, le percentuali seguenti: 87% in regioni urbane e semiurbane, 70% in regioni rurali.

Per la classifica in queste categorie fanno stato il luogo di domicilio dell'esecutore dei lavori e l'elenco delle località della cassa di compensazione dei salari.

- Qualsiasi aumento di queste aliquote è subordinato ad un'autorizzazione. Se in singoli casi esse si rivelassero insufficienti, un'autorizzazione per l'applicazione di aliquote superiori potrà essere rilasciata solo verso domanda scritta e motivata.
- Sul prezzo di costo totale (materiale + salari + supplemento di spese) può essere conteggiato un supplemento massimo del 13% per rischio e guadagno.
- È vietato di calcolare ulteriori supplementi senza autorizzazione scritta dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

**B. Lavori in regia**

2. I prezzi in regia per i materiali, effettivamente applicati avanti il 31 agosto 1939 possono essere maggiorati nel limite degli aumenti di prezzo subentrati e autorizzati dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi. Il margine in franchi e centesimi che prima del 31 agosto 1939 rimaneva all'imprenditore può essere maggiorato di un supplemento del 20% per coprire il rialzo delle spese generali causato dalla guerra.

3. Le quote orarie effettivamente applicate prima del 31 agosto 1939 sulle singole piazze per lavori in regia (a giornata) possono essere maggiorate, oltre degli aumenti di cui alla cifra 1, lettera c, di altri 12 centesimi al massimo, in quanto questi vengano effettivamente versati.

**C. Disposizioni generali**

**4. Imposta sulla cifra d'affari.**

- I grossisti nel senso dell'imposta possono trasferire alla clientela per i lavori di magnano eseguiti, al massimo, le seguenti aliquote calcolate sull'importo totale della fattura: lavori da costruzione 3%, lavori d'officina 4%.
- Per i non grossisti fa stato il regolamento seguente:

**Lavori da costruzione:** massimo 3% sull'importo totale della fattura. La quotaparte dell'imposta sulla cifra d'affari di cui i fabbricanti hanno gravato la merce non può essere presa in considerazione nel calcolo.

**Per i lavori d'officina i non grossisti,** nel senso dell'imposta, possono mettere in conto, al massimo, la quotaparte dell'imposta sulla cifra d'affari di cui il fornitore ha gravato la merce.

5. I supplementi usuali di spese per l'invio di magnani e per la spedizione della merce, applicati dalla ditta offerente, possono essere computati come finora nel loro limite effettivo. Come rincaro delle spese di condotta possono essere presi in considerazione, tutt'al più, gli aumenti autorizzati dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi ai vetturali ed agli spedizionieri.

6. Le tariffe calcolate dall'Associazione professionale o dalle sue sezioni devono essere basate esattamente sui principi previsti alle cifre da 1 a 3 qui sopra. Due esemplari di esse vanno sottoposte per l'approvazione all'Ufficio federale di controllo dei prezzi all'atto della loro pubblicazione.

7. La presente prescrizione non autorizza la soppressione o la modifica di contratti in corso in quanto questi stiano nel quadro di essa. La loro esecuzione si comporta secondo gli accordi pattuiti e le disposizioni di diritto civile.

8. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2, lettera a, dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato

di esigere o accettare all'interno, per qualsiasi prestazione, dei compensi che procurino un profitto incompatibile con la situazione economica generale tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo.

9. Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inspimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero. Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale di negozi, fabbriche ed altre aziende.

10. La presente prescrizione entra in vigore il 8 luglio 1944. È abrogata alla stessa data la prescrizione N. 606, dell'8 giugno 1942. I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere retti dalle disposizioni vigenti finora.

160. 11. 7. 44.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

**RUF ORGANISATION**

**Was liegt am Lager?**

Die exakte Auskunft hierüber orientiert zugleich über Wert, Umsatz und Bestand.

Ruf-Lager-Buchhaltung gibt Ihnen ständig ein genaues Bild, zeigt Erfolg, verhält Ladenhüter.

Verlangen Sie den Lager-Prospekt mit einer Bilanz aus der Praxis.

**RUF - BUCHHALTUNG**  
AKTIENGESELLSCHAFT  
Zürich, Löwenstr. 19, Tel. 5 78 80

*Chaise-Hits*  
installé et organisé  
le bureau moderne

L'EXCELLENTE QUALITÉ  
du papier carbone CANADIEN

**PEERLESS**  
n'a point changé

**Aktenboy**  
spart Platz, Zeit und Geld

159-4

**PAPYRUS BÜROWÖBEL**  
Fleisteinstraße 48 Basel

**WETTER - CLICHES**  
Hotzstraße 23 / Zürich 6

Verlangen Sie vom SHAB. Probenummern der «Volkswirtschaft»

**Impôt sur le chiffre d'affaires** (7<sup>e</sup> édition)

Les divers textes y relatifs parus dans la Feuille officielle suisse du commerce ont été réunis en une brochure de 46 pages. Elle peut être commandée contre versement préalable de 90 ct. (port compris) à notre compte de chèques postaux III 5600. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer ces commandes à part.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

**Société électrique d'Aubonne**  
Chemin de fer Allaman—Aubonne—Gimel

Le conseil d'administration convoque l'assemblée des actionnaires pour le jeudi 27 juillet 1944, à 14 heures, à la Maison de Ville à Aubonne, avec l'ordre du jour suivant: opérations statutaires.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés au bureau de la société, à Aubonne, à partir du 20 juillet 1944.

Les cartes d'admission, ainsi que les billets donnant droit à une course gratuite sur la ligne le jour de l'assemblée, seront délivrés au même bureau sur présentation des actions jusqu'au 26 juillet 1944. La feuille de présence sera dressée dès 13 heures; elle sera clôturée à 14 heures précises.

Seuls les actionnaires qui assistent à l'assemblée recevront, à l'issue de celle-ci, une carte pour une course gratuite Allaman-Gimel, valable 6 mois.

Les personnes mineures ne sont pas admises.

L 204 LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

**AG. für Unternehmungen der Textil-Industrie, Glarus**

**2-4%-Anleihe von 1929**

Es wird hiermit bekanntgegeben, dass mit Zustimmung des Obligationärvertreters der Coupon per 30. Juni 1944 mit Fr. 10.— abzüglich Coupon-, Wehr- und Verrechnungssteuer von zusammen 24% netto Fr. 7.60 bei den üblichen Zahlstellen zur Einlösung gelangt. Z 391

Glarus, 30. Juni 1944. AG. für Unternehmungen der Textil-Industrie.

**Haldenegg AG. in Liquidation, Zürich**

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 25. Mai 1944 hat die Ausrichtung einer Brutto-Dividende von 12% für 1943 beschlossen. Es gelangen demnach die Coupons Nr. 1 der Vorzugs- und Stammaktien durch die unterzeichnete Firma wie folgt zur Auszahlung:

Vorzugsaktien zu Fr. 500 nominal mit Fr. 60 brutto, abzüglich 26% Steuer (6% Couponssteuer, 5% Wehrsteuer und 15% Verrechnungssteuer), mit Fr. 44.40 netto;

Vorzugs- und Stammaktien zu Fr. 100 nominal mit Fr. 12 brutto, abzüglich 26% Steuer, mit Fr. 8.88 netto.

Gleichzeitig wird auf die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 148 vom 27. Juni 1944 hingewiesen, wonach die Liquidation der Gesellschaft beschlossen wurde. Die von der Generalversammlung bestimmte unterzeichnete Liquidatorin ist in der Lage, schon heute aus der Liquidation eine Rückzahlung von 50% auf die Aktien vorzunehmen. Die Ausrichtung der Akontoleistung erfolgt gegen Einreichung der Aktientitel am Sitz der Liquidatorin. Z 390

Zürich, den 5. Juli 1944. Haldenegg AG. in Liquidation, die Liquidatorin: CONFIDO Treuhand- und Revisions-AG., Börsenstrasse 18, Zürich 1.

**Continental Elektrizitäts-Union A.-G., Basel**

Nachdem die Anfechtungsklage eines Obligationärs gegen den in der Obligationär-Versammlung vom 23. Oktober 1940 vorsorglich gefassten Beschluss betreffend eventuelle Anwendung eines variablen Zinssatzes vom Bundesgericht abgewiesen worden ist, wird nunmehr gemäss Artikel 21, Absatz 3, der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 die Abstempelung der Obligationen unserer 6%-Anleihe von 1931 zwecks Anmerkung der Herabsetzung des Zinssatzes auf 4 1/2% p.a., eventuell variabel, vorgenommen.

Die Obligationen-Inhaber werden eingeladen, ihre Titel bei einem der Sitze, Zweigniederlassungen, Agenturen oder Depositenkassen der nachstehenden Banken: Basler Handelsbank, Schweizerischer Bankverein, Aktiengesellschaft Leu & Co., Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerische Bankgesellschaft, Eidgenössische Bank A. G., Schweizerische Volksbank einzureichen. Q 232

Basel, den 8. Juli 1944. Continental Elektrizitäts-Union A.-G.

Brugg, den 10. Juli 1944.

**TODESANZEIGE**

Mit tiefem Bedauern setzen wir Sie vom Hinschied unseres Vertreters

**Herrn**  
**Eduard Jäger**

in Kenntnis.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen treuen Mitarbeiter, der seine volle Kraft während 37 Jahren in den Dienst unserer Firma gestellt hat.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Verwaltungsrat und Direktion  
der Chemischen Fabrik Brugg AG., Brugg

Die Kremation findet Dienstag den 11. Juli 1944, 16 Uhr 10, in Vevey statt. Krematorium St. Martin.